

BGer 9C 860/2013 vom 14. Februar 2014

Bundesgericht, 2014-02-14, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_9C_860_2013

FR: TF 9C 860/2013 du 14 février 2014

IT: TF 9C 860/2013 del 14 febbraio 2014

Regeste

Berufliche Vorsorge | Berufliche Vorsorge

Volltext

Bundesgericht II. sozialrechtliche Abteilung 14.02.2014 9C 860/2013 (9C_860/2013)
Tribunal fédéral Iie Cour de droit social 14.02.2014 9C 860/2013 (9C_860/2013) Tribunale federale II Corte di diritto sociale 14.02.2014 9C 860/2013 (9C_860/2013)

Berufliche Vorsorge | Berufliche Vorsorge

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal {T 0/2} 9C_860/2013
Urteil vom 14. Februar 2014 II. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichterin
Glanzmann, als Einzelrichterin, Gerichtsschreiber Traub. Verfahrensbeteiligte F._____,
vertreten durch Advokatin Martina de Roche, Beschwerdeführerin, gegen
Freizügigkeitsstiftung der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Rheinstrasse 7, 4410
Liestal, vertreten durch Advokat Dr. Manfred Bayerdörfer, Beschwerdegegnerin.
Gegenstand Berufliche Vorsorge, Beschwerde gegen den Entscheid des Kantonsgerichts
Basel-Landschaft, Abteilung Sozialversicherungsrecht, vom 29. August 2013. Nach
Einsicht in die Beschwerde vom 26. November 2013 gegen den Entscheid des
Kantonsgerichts Basel-Landschaft, Abteilung Sozialversicherungsrecht, vom 29. August
2013, in die Verfügungen vom 12. Dezember 2013 und vom 24. Januar 2014 (Nachfrist bis
zum 4. Februar 2014), mit welchen F._____ zur Bezahlung eines Kostenvorschusses
verpflichtet wurde, ansonsten auf das Rechtsmittel nicht eingetreten werde, in Erwägung,
dass die Beschwerdeführerin den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat,
dass deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108
Abs. 1 lit. a und Abs. 2 BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist und in Anwendung
von Art. 66 Abs. 1 zweiter Satz BGG auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird,
erkennt die Einzelrichterin: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden
keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Kantonsgericht
Basel-Landschaft, Abteilung Sozialversicherungsrecht, und dem Bundesamt für
Sozialversicherungen schriftlich mitgeteilt. Luzern, 14. Februar 2014 Im Namen der II.
sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Die Einzelrichterin:
Glanzmann Der Gerichtsschreiber: Traub

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.